

Wir sagen JA

- zu einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Wirtschaftspolitik
- zum Erhalt von landwirtschaftlichen Flächen
- zum Erhalt von Naturräumen für die Tierwelt
- zum Erhalt der Dorfzentren
- zum Erhalt von Dorfleben
- zum Erhalt des Charakters unsere Gemeinde



Jetzt verantwortlich handeln

Einkaufszentren auf der „Grünen Wiese“ abseits der Dörfer richten in den Ortschaften mehr Schaden an als vielfach angenommen. Unterschätzt werden die Langzeitfolgen: Dörfer werden gesichtslos und die Ortskerne veröden.

Zudem gehen wertvolle Böden der Natur und der Landwirtschaft für immer verloren. Der Verkehr nimmt zu, das Mikroklima verschlechtert sich. Weitere Versiegelungen verschärfen zudem die Überflutungsgefahren.

Stimmen Sie deshalb am 27.09.20

bitte gegen das Einkaufszentrum

am Innovationspark!



Die zukünftigen Generationen

werden es Ihnen danken!

Herausgeber: SPD Ortsverein Grafschaft
Udo Klein, Herrenwiesenring 52, 53501 Grafschaft
Tel.: 02641-203054, info@spd-grafschaft.de
www.spd-grafschaft.de



**JA zu unseren bestehenden
Nahversorgungszentren**

-

**NEIN zu einem neuen
Einkaufszentrum
am Innovationspark**

www.spd-grafschaft.de

Liebe Grafschafter Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgerbefragung zum geplanten Einkaufszentrum am Innovationspark findet am 27. September zusammen mit der Bürgermeisterwahl statt.

Wir haben unsere Argumente gegen dieses Projekt hier zusammengestellt. Bitte schauen Sie sich diese gut an.

Wir sehen uns gegenüber den nachfolgenden Generationen verpflichtet, den ausufernden Flächenfraß nun endlich zu stoppen.

Unsere ländlich geprägte Gemeinde, die funktionierenden Dorfgemeinschaften und das gute Miteinander stehen auf dem Spiel - nicht mehr und nicht weniger.

Wenn wir jetzt nicht laut und deutlich STOP sagen, gehen große Flächen verloren, unwiederbringlich.

Danke, dass Sie sich kurz Zeit nehmen.



Udo Klein
Vorsitzender SPD Grafschaft



Adelheid Trocha
Ortsbeirat Ringen

NEIN zum Einkaufszentrum

Klima- und Umweltschutz

Wir wissen es alle nur zu gut: Weitere Versiegelungen widersprechen dem Umwelt-, Klima- und Naturschutz. Es ist Aufgabe unserer Generation, dieses Problem anzuerkennen und nicht einfach immer weiter zu machen wie bisher.

Hochwasserschutz

Versiegelungen führen zur Verschärfung der Hochwasser- und Überflutungsgefahren.

Dorfleben

Ein Einkaufszentrum auf der grünen Wiese zerstört die Infrastruktur des Dorfkerns. Unsere Dörfer werden immer mehr zu Schlafdörfern. Die bestehenden Nahversorgungszentren in Gelsdorf und Ringen reichen für den Bedarf der Gemeinde aus. Sie liegen gut erreichbar, von den Bewohnern des Dorfes auch gut per Rad und zu Fuß. Für den Besuch eines Einkaufszentrums am Innovationspark am Beller Kreisel benötigt man immer ein Auto. Gerade ältere Menschen sowie Kinder werden einfach ausgeschlossen.



Bodenspekulation

Das Einkaufszentrum ist de facto eine Erweiterung des Innovationsparkes. Das wird eine Sogwirkung auf weitere Unternehmen verursachen, Begehrlichkeiten wecken und Bodenspekulation befeuern. Auch ist eine weitere Ausweitung in Richtung Eckendorf zu befürchten.

Verkehrsaufkommen

Die Verkehrsbelastung wird weiter ansteigen, gerade auch innerhalb der Dörfer. Kinder und ältere Menschen werden gefährdet. Weitere Straßen werden gebaut. Weitere Flächen werden der Landwirtschaft und der Naturwelt entzogen. Das Mikroklima innerhalb der Gemeinde wird sich weiter verschlechtern.

